

Bordorf.

Amthauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmannschaft: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1855: 411, 1895: 553, 1905: 702, gegenwärtig zirka 800 Personen.

Bordorf (Poxdorf) erscheint urkundlich zuerst im Jahre 1586, doch dürfte dem Orte ein weitaus höheres Alter zuzumessen sein, wie die herrliche Bauweise der Gebäude, welche heute noch zum großen Teil vorhanden ist, ohne weiteres vermuten läßt. Es war früher dem einstigen Amt Dresden zinspflichtig und erscheint bei Aufstellung der Einkünfte dieses Amtes zuerst im Jahre 1602, in welchem ein Gregor Krich dem Amte zinspflichtig war. Aus dieser Zeit stammt auch die Gliederung in einen Amts- und einen Religionsanteil (heute noch bestehend), für welche je ein Richter bestellt war. Beide führten je ein Siegel mit der Aufschrift: Die Gemeinde Bordorf, Amtsanteil bzw. Religionsanteil, mit einem Bock als Sinnbild. Ebenfalls im Jahre 1602 hat zweifelsohne schon die „Baumwiese“ (vom Baumfelde) bestanden, welche erstmalig im Jahre 1645 als „Baumwiese“ genannt wird. Heute hat die „Baumwiese“, welche von Dresden bequem in 20 Minuten zu erreichen und infolge ihrer herrlichen Waldlage als Ausflugsziel beliebt ist, allerdings eine andere Gestalt. Das einzige aus dieser Zeit erhaltene Gebäude ist das neben der „Baumwiese“ stehende Wohngebäude des Herrn D. Trobisch. Kirchlich gehört Bordorf zu Reichenberg, während es eigenes Schulwesen schon seit 1838 hat. Bis zum Jahre 1857 besuchten auch die Kinder der Gemeinde Dresden die hiesige Schule. 1881 wurde ein neues Schulhaus errichtet, welches 1895 durch Anbau bedeutend erweitert wurde, um endlich 1907 einen abermaligen Anbau unter einem Kostenaufwand von über 94 000 Mk. zu erfahren. Seit letztgenanntem Jahre ist der etwa 500 Einwohner zählende Ortsteil Neu-Reichenberg nach Bordorf eingeschult. Die Nähe der Großstadt Dresden (2 km), romantische Landschaft, die weithin bekannten Syenitbrüche, zwei gute Gasthöfe, die einen großartigen Fernblick gewährende „Bordorfer Windmühle“ (Ausflugsort mit Restaurant) u. v. a. machen den Aufenthalt hier zu einem angenehmen, so daß sich, zumal die Bodenpreise sehr niedrig sind, für Bauunternehmer mit guter Aussicht auf Erfolg rege Bautätigkeit empfiehlt.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeindeamt. Kat.-Nr. 4.

Vorstand: Aehlig, Gstv., Sprechzeit unbestimmt.

Kamm. Robert, Gem.-Kassierer, 19 m/2.
Lohse, Hermann, Gem.-Diener, 19 t.

Landsteuereinnahme und Krankenkasse.

Kat.-Nr. 19 m/2. Geöffn.: Dienstag u. Donnerstags von 11 bis 1 Uhr, Sonnabends 5 bis 7 Uhr.

Kamm. Robert, Kassierer.

Gemeindefürsorge.

Lohse, Hermann, Hausbesitzer, 45 c.
Kamm. Max, Hausbesitzer, Stellv., 30.

Landgericht und Schlachtsteuereinnahme.

Lohse, Hermann, 5.

Ortschule

3klassige Volksschule, Kat.-Nr. 50 B).

Lehrer, Louis, dirig. Lehrer, 50 B.

Volksbibliothek.

Besitzerin: Die Schulgemeinde.

Bücherausgabe: Lehrer Pöttrich.

Fortbildungsschule.

Lokal: Schulhaus, im Winterhalbjahr Dienstag und Freitag von 4 bis 7 Uhr nachm.

Kgl. Standesamt.

In Reichenberg, Kat.-Nr. 9. Geöffnet: Wochentags von 12 bis 1 Uhr.

Gommlich, Karl, Standesbeamter.

Kgl. Friedensrichteramt.

In Reichenberg, Kat.-Nr. 64, unbest. geöffnet.
Kirchner, Hermann, Friedensrichter.

Kgl. Gendarmeriestation.

Polizeiwache in Radebeul, Criegernstr. 60.
2046.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Postbestellung

für Ortsteil Baumwiese, Kat.-Nrn. 46 b, 47, 47 b, 47 c, 47 d, 47 e u. 48, von Radebeul, der übrige Ort von Reichenberg, Bez. Dresden.

Vereine.

Kgl. Sächs. Militär-Verein. Vereinslokal: Schmidtscher Gasthof. Vors.: Traugott Pappriß, 45.

Männergesangsverein „Liederkrantz“. Vereinslokal: Schmidtscher Gasthof. Vors.: Richard Winkler, 50 B. Viedermeister: Lehrer Görling.

Verschönerungsverein für Bordorf und Neu-Reichenberg. Vereinslokal: Schmidtscher Gasthof. Vors.: Moriz Feidler, Gutsbes., Bordorf 8. Kass.: Moriz Fickler, Kaufm., Neu-Reichenberg. Schriftf.: Robert Klemm, Gem.-Kass., Bordorf 19 m/2. Die Vorgenannten nehmen Anmeldungen jederzeit entgegen (Jahresbeitrag 3 A).

Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

Die mit * bezeichneten sind Hausbesitzer. Die am Schlusse der Namen stehenden Zahlen bedeuten die Kataster-Nummern.

A.

Aehlig, Adolf, Zimmerer, 19 d.

— August, Gutsbes., 36.

— Ernst, Bäckerstr., 19 i.

— Ernst, Gutsbes., 37.

— Gustav, Gutsbes., Gem.-Vors., 4.

— Hermann, Ortsrichter, Schlachtf.-Einn., 5.

— Rosine, verw., Gutsbes., 9.

— Schneider, Max, Schmied, 24.

B.

Baumgarth, Otto, Restaurat., 37 B.

— Becker, Adolf, Gutsbes., 38.

— Christiane, Arbtrn., 40.

— Gustav, Fbrl.-Maurer, 19 L.

— Hermann, Maurer, 22.

*Becker, Max, Gasthofsbes., Baumwiese 47, Offentl. Fernsprechstelle u. Posthilfsstelle.
— Richard, Fbrlarbtr., 19 d.

*Beger, Otto, Restaurat., 46. 2020.

*Bergmann, Wilhelm, Maurer, 19 f.

Böhme, Therese verw., Arbtrn., 10.

Busch, Amalie verw., Arbtrn., 19 f.

C.

Curth, Oskar, Priv., 47 D.

D.

Dalinger, Alfred, Fbrlarbtr., 19 m.

Deutscher, verw., Priv., 53.

*Döring, Richard, Priv., 45 B.

E.

Eichhorn, Otto, Arbtr., 19 d.

F.

Fickler, Amalie, Hdlrn., 44.

* — Emil, Maurer, 45 K.

— F. Max, Fbrlarbtr., 44.

— Max, Zimmerer, 19 d.

— Paul, Fbrlarbtr., 19 qu.

* — Robert, Maurer, 19 b.

*Fleischer, Hermann, Maurer, 27.

*Förster, Wilhelm, Fbrlarbtr., 19 m.

Frenz, Artur, Monteur, 47 b.

*Frenzel, Auguste verw., 18.

Bezugspreis für Dresden und Vororte
nur 3 Mark vierteljährlich frei Haus.

Dresdner Anzeiger